



Tipps und Infos über interessante Vergünstigungen und Beratungsangebote für Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Integration:

Viele hauptamtliche und auch einige ehrenamtliche Akteure in Geseke unterstützen in ihren jeweiligen Aufgabenbereichen die gesellschaftliche Aufgabe der Integration geflüchteter Menschen. Je nach Art Ihres Anliegens nennen wir gerne die passenden Ansprechpartner. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie dazu Fragen haben. Entscheidend für eine gelingende Integration ist aber auch stets die eigene Initiative der zugewanderten Menschen, allem voran das Erlernen der deutschen Sprache und die Bereitschaft, sich auch wirklich integrieren zu wollen. Wo immer Sie dazu Unterstützung benötigen, versuchen wir gerne, diese zu gewähren oder zu vermitteln.

Flüchtlingsberatung der Diakonie:

Eine Beratung zu Fragen des Ausländerrechts und des Sozialrechts sowie zu allen Themen, die für Migranten besonders relevant sind, bietet die Diakonie Ruhr-Hellweg regelmäßig in Geseke an. Die Beratungsorte und die Termine finden Sie auf www.geseke.de/asyl. Oder fragen Sie uns einfach. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte oder wir vermitteln Ihnen auf Wunsch auch direkt einen Termin. Telefonisch erreichen Sie die Beratungsstelle der Diakonie unter 02902 / 9118138.

Weitere Hilfs- und Beratungsangebote in der Region:

Es gibt in der näheren Umgebung viele weitere soziale Beratungsstellen und caritative Organisationen. Bei Interesse informieren wir Sie gern über die Kontaktdaten.

Geseker Tafel (Caritas):

Stark vergünstigter Einkauf von Lebensmitteln. Für Leistungsempfänger wird nach Vorlage des aktuellen AsylbLG-Bescheides von der Geseker Tafel ein Berechtigungsschein ausgestellt. Ein Einkauf bei der Tafel ist mit gültigem Berechtigungsschein zu folgenden Zeiten möglich: mittwochs 14 – 16 Uhr und freitags 14 – 16 Uhr. Adresse der Tafel: Lüdische Straße 21, 59590 Geseke.

Malteserladen:

Angebot von Secondhand-Artikeln zu günstigen Preisen, z.B. Kleidung, Hausrat, Spielzeug. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 15 – 18 Uhr und samstags 14 – 16 Uhr. Adresse: Ernst-von-Bayern-Straße 34, 59590 Geseke.

Bankkonto:

Wir empfehlen Ihnen die Einrichtung eines Bankkontos, damit Ihre AsylbLG-Leistungen auf das Konto überwiesen werden können und damit Sie demnächst auch weitere Transaktionen über das Konto tätigen können. Beachten Sie aber bitte, dass viele Banken monatliche Gebühren für die Kontoführung berechnen. Hier empfiehlt sich eventuell ein Vergleich der monatlichen Kosten. Manche Banken (in der Regel Direktbanken) bieten auch kostenlose Girokonten an, sind dann aber unter Umständen nicht vor Ort für Sie erreichbar.

Unterkunft:

Wenn Sie in einer städtischen Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge leben, sind Sie aufgrund der entsprechenden Satzung der Stadt Geseke von der Zahlung einer Nutzungsgebühr befreit, solange Sie Leistungen nach dem AsylbLG erhalten. Sobald Sie später einmal aus dem AsylbLG-Leistungsbezug ausscheiden, entsteht eine Gebührenpflicht.

Krankenbehandlung:

Bei Erkrankung haben Sie selbstverständlich jederzeit Anspruch auf die erforderliche medizinische Behandlung. Wir stellen dies im Krankheitsfalle sicher durch Ausstellung von Behandlungsscheinen oder - unter bestimmten Voraussetzungen - durch Anmeldung bei einer Krankenkasse.

Befreiung von Zuzahlungen / Rezeptgebühren:

Falls Sie Mitglied einer Krankenkasse sind, gilt Folgendes: Zuzahlungen zu Arzneimitteln, Krankenhausaufenthalten, Heilmitteln und häuslicher Krankenpflege müssen Sie bis zur Höhe Ihrer persönlichen Belastungsgrenze tragen. Diese beträgt 2% des jährlichen Bruttoeinkommens, bei chronisch kranken Menschen 1% des Bruttoeinkommens. Für AsylbLG-Leistungsempfänger gilt der 12-fache Regelsatz nach der Regelbedarfsstufe 1 als Bruttoeinkommen. Solange Sie jedoch die Behandlungsscheine vom Sozialamt erhalten, müssen Sie keinerlei Zuzahlungen leisten.

Befreiung vom Rundfunkbeitrag:

Empfänger von AsylbLG-Leistungen werden auf Antrag vom Rundfunkbeitrag befreit. Die Befreiungsanträge erhalten Sie auf www.rundfunkbeitrag.de oder beim Bürgerbüro der Stadt Geseke. Adressieren Sie Ihren Antrag an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio in 50656 Köln. Als Nachweis fügen Sie eine Bescheinigung über den AsylbLG-Leistungsbezug bei, die Sie als Leistungsempfänger/in vom Sozialamt der Stadt Geseke mit jedem Bewilligungsbescheid erhalten. Wenn und solange Sie jedoch in einer städtischen Gemeinschaftsunterkunft leben, müssen Sie insoweit gar nichts veranlassen, weil die Adressen dieser Unterkünfte von uns dem Beitragsservice gemeldet werden. Die Bewohner dieser Unterkünfte sind nicht meldepflichtig und nicht beitragspflichtig.

Familienpass der Stadt Geseke:

Als AsylbLG-Leistungsempfänger können Sie beim Bürgerbüro der Stadt Geseke einen Familienpass beantragen. Dies ergibt sich aus § 2 Abs. 1 Nr. 6 der Geseker Familienpass-Richtlinien. Der Familienpass gewährt Ihnen (und ggf. Ihren Angehörigen) interessante Vergünstigungen z.B. bei Eintrittspreisen, bei Vereinsbeiträgen oder bei VHS-Kursgebühren. Telefonische Beratung unter 02942 / 50020.

MobiTicket / Deutschlandticket Sozial:

Mit dem Ticket räumt Ihnen das Verkehrsunternehmen RLG vergünstigte Fahrpreise für Bus und Bahn ein. Voraussetzungen sind neben dem AsylbLG- oder SGB II-Leistungsbezug ein Bankkonto und die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats für die Abbuchung der Abo-Gebühr. Bitte fragen Sie uns nach dem Flyer, der alle Infos dazu enthält oder schauen Sie einmal auf www.geseke.de.

Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe:

Als AsylbLG-Leistungsempfänger können Sie gegen eine geringe Gebühr anwaltliche Beratung in Anspruch nehmen. Erkundigen Sie sich beim Amtsgericht Lippstadt über die Voraussetzungen zur Ausstellung eines Beratungsscheines oder fragen Sie Ihren Anwalt. Für den Fall eines Gerichtsprozesses ist es ggf. möglich, Prozesskostenhilfe zu beantragen. Auch darüber informieren Sie das Amtsgericht und Ihr Rechtsanwalt gern.

Weitergehende Fragen zu behördlichen Leistungen und Zuständigkeiten:

Alle relevanten Behörden, Leistungen und Zuständigkeiten hier aufzuzeigen, würde in diesem Infoblatt den Rahmen sprengen. Wir beraten Sie gerne persönlich zu Ihren Anliegen und Fragen. Soweit wir selbst nicht weiterhelfen können, nennen wir Ihnen kompetente Ansprechpartner bzw. vermitteln wir Sie an die zuständigen Stellen oder Behörden.